



**Prinzip**

Benzin wird in einem Filmdöschen mit Luft "vergast". Das Gemisch lässt sich zünden.

**Benötigte Geräte**

präpariertes Filmdöschen

**Verwendete Chemikalien**

Feuerzeugbenzin



**Vorbereitung des Versuchs**



**Durchführung**

Man tropft **6 bis 8 Tropfen** Feuerzeugbenzin in das Filmdöschen, drückt den Deckel hinein, schüttelt u. U. kurz und zündet das Gemisch. Dabei wird die Dose so in der Hand gehalten, dass der wegfliegende Deckel freie Flugbahn hat.  
Die Menge des Feuerzeugbensins ist beliebig: mit 6 bis 8 Tropfen lässt sich die Explosion mehrfach wiederholen (mehr als zehnmahl), ohne dass Benzin nachgefüllt werden muss!

Leider sind die neueren Feuerzeuge nicht mehr mit Piezozündern ausgestattet, die diesen Versuch so einfach gestalten. Stattdessen nimmt man ein präpariertes Filmdöschen und einen Piezozünder



**Beachten:**



**Entsorgung**

entfällt

**Literatur**

V.Obendrauf, Feuerzeugbenzin im Arbeitstakt, Chem. Sch. 15 /2000 N3. S. 8  
– modifiziert nach T.Grofe, Lüneburg - weiter modifiziert